

Antrag an das 32. Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin

Antragsteller:in(nen): Referent*innenRat

Datum: 26.05.2025

Sitzung Nr. 6 am 12.06.2025

Tagesordnungspunkt und Beschluss-Nr. 5.3, *SP-32/48F*
(vom Präsidium auszufüllen)

I. Antragsgegenstand

Bewilligung von Druck- und Anschaffungskosten für RefRat-Notizbücher.

II. Beschlussentwurf

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin möge beschließen:

Das Studierendenparlament bewilligt dem RefRat eine Summe von max. 3000,00€ für die Anschaffung und das Bedrucken von RefRat-Notizbüchern.

III. Finanzielle Auswirkungen, ggf. Angaben zur Verwendung beantragter Mittel

Max. 3000,00€ für die Anschaffung und das Bedrucken von Notizbüchern für den Referent*innenRat.

V. Begründung

Wie jedes Jahr möchten wir auch in diesem Jahr Ersti-Beutel verteilen und u.a. im Rahmen der Erstiwoche und bei anderen Info-Veranstaltungen auch als RefRat vertreten sein und auf unsere Angebote aufmerksam machen. Neben Infomaterialien sollen unsere Beutel auch mit einem RefRat-Notizbuch gefüllt sein. Das RefRat-Notizbuch ersetzt den altbekannten StudKal, den wir nach langem Hin- und Herüberlegen im letzten Jahr abgeschafft haben, da immer weniger Studierende Kalender nutzen. Wir halten es auch weiterhin nicht mehr für sinnvoll, Kalender drucken zu lassen. Das Notizbuch kam im letzten Jahr als Alternative bei den Studierenden

ausgesprochen gut an, denn viele Studierende nutzen sehr regelmäßig Notizbücher. Die Notizbücher erhalten alle wichtigen Informationen, die sonst im StudKal standen, werden aber im Gegensatz zum StudKal tatsächlich von den meisten Studis genutzt.

Wir bitten deshalb um Annahme des Antrages.

VI. Beteiligung und Stellungnahme anderer Organe oder Initiativen Studierendenschaft

Keine

VII. Kontaktmöglichkeit zur:zum Antragsteller:in bzw. zu den Antragsteller:innen

E-Mail: oeffref@refrat.hu-berlin.de